

Rechtsgrundlage:

- ◆ Anlage 9.1 BMV-Ä – Versorgung chronisch niereninsuffizienter Patienten
[Versorgung chronisch niereninsuffizienter Patienten \(Anlage 9.1 BMV-Ä\)](#)
- ◆ Qualitätssicherungsvereinbarung zu den Blutreinigungsverfahren
[QS-Blutreinigungsverfahren](#)
- ◆ Richtlinie zur datengeschützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung (Verfahren 4)
[Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung - Gemeinsamer Bundesausschuss](#)

Fachliche Teilnahmevoraussetzungen:

- ◆ FÄ für Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie
- ◆ FÄ für Innere Medizin (ab dem 3. Arzt in der Praxis)
 - selbstständige Durchführung von mindestens 1000 Dialysen
 - 6-monatige ständige Tätigkeit in der Dialyse unter Anleitung eines Nephrologen
- ◆ FÄ für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Nephrologie
- ◆ FÄ für Kinder- und Jugendmedizin
 - selbstständige Durchführung von mindestens 1000 Dialysen
 - 24-monatige ständige Tätigkeit in der pädiatrischen Nephrologie unter Anleitung
 - 12-monatige ständige Tätigkeit in der Dialyse unter Anleitung
 - erfolgreiche Teilnahme an einem Kolloquium

Diese Nachweise können durch Urkunden oder Zeugnisse bzw. Bescheinigungen eingereicht werden.

Weitere Voraussetzungen (z. B. räumlich, technisch, apparativ):

- ◆ Mindestanforderung für Hämodialysegeräte
 - Volumenbilanzbilanzierung
 - Dialyse mit High-Flux-Dialysatoren
 - Einsatz von Azetat- als auch Bikarbonatdialysat
 - Aufbereitung des Reinwassers mit einer Umkehrosmose
- ◆ Mindestausstattung zur Behandlung von Notfällen:
 - Intubationsbesteck und Frischluftbeatmungsgerät (Beatmungsbeutel)
 - Absaugvorrichtung
 - Sauerstoffversorgung
 - Defibrillator mit Einkanal-EKG-Schreiber und Oszilloskop
 - Analysemöglichkeit für Elektrolyte in Serum und Dialysat sowie für die Hämoglobin- oder Hämotokritbestimmung

Die Erfüllung dieser Voraussetzungen ist durch eine Selbsterklärung auf dem Antragsformular erbracht.

- ◆ alle Dialyseverfahren und –formen müssen angeboten werden (auch in Kooperation möglich)
- ◆ Kooperation mit einem Transplantationszentrum
- ◆ Bei Dialyse von Kindern: Gewährleistung einer pädiatrischen und psychosozialen Betreuung und Kooperation mit einem Transplantationszentrum für Kinder
- ◆ Gewährleistung einer ärztlichen Präsenz und Rufbereitschaft
- ◆ Mindestens 10 Behandlungsplätze für die Hämodialyse

-
- ◆ Einhaltung des „Arzt-Patienten-Schlüssels“
 - Bei mehr als 30 Patienten pro Jahr – Tätigkeit eines 2. FA für Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie
 - Bei mehr als 100 Patienten und je weitere 50 pro Jahr – Tätigkeit eines weiteren FA für Innere Medizin

Die Erfüllung dieser Voraussetzungen ist durch eine Selbsterklärung auf dem Antragsformular erbracht.

Zusätzliche Hinweise:

- ◆ Genehmigung kann nur im Einvernehmen mit den Krankenkassen erteilt werden
- ◆ Prüfung erfolgt durch die QS-Kommission Dialyse/Apherese
- ◆ rückwirkende Genehmigung nicht möglich

Abrechnungsmöglichkeiten:

EBM-GNR 04560 – 04566

EBM-GNR 13600 – 13612

Antragstellung:

Das Antragsformular ist auf der Homepage eingestellt:

[blutreinigungsverfahren - antrag zur ausfuehrung und abrechnung .pdf](#)

Kontaktmöglichkeiten:

Fax: 0331 – 2309 529

Mail: qs@kvbb.de

Adresse: Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg
GB 4/Fachbereich Qualitätssicherung
Pappelallee 5
14469 Potsdam